

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband](#)
 Straße [Georgstraße 4](#)
 PLZ, Ort [26919 Brake](#)
 Telefon [+49 44019160](#) Fax
 E-Mail vergabe@oowv.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026-04714](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 Bekanntmachungs-ID: [CXS0YYFYT1YWY4U7](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[OOWV SWK Wangerland](#)
[Lönsweg](#)
[26434 Hohenkirchen-Wangerland](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Sanierung des Schmutzwasserkanals im Lönsweg in Hohenkirchen-Wangerland](#)
 Umfang der Leistung: [-Los 1: Offene Bauweise: Herstellung von Start- und Zielbaugruben für das Berstlining, Erneuerung von Schächten \(DN 1000, AZ\) sowie der Anschlussleitungen \(DN 150, AZ\).
 -Los 2: Geschlossene Bauweise: Berstlining von Hauptkanälen \(DN 200, AZ\).](#)

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: [Erneuerung in offener Bauweise \(Schächte, Leitungen\)](#)
 Menge oder Umfang: [Offene Bauweise: Herstellung von Start- und Zielbaugruben für das Berstlining, Erneuerung von Schächten \(DN 1000, AZ\) sowie der Anschlussleitungen \(DN 150, AZ\)](#)

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: [Berstlining Hauptkanal](#)
 Menge oder Umfang: [Geschlossene Bauweise: Berstlining von Hauptkanälen \(DN 200, AZ\).](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 14.09.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.11.2026

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Leistung kann bereits nach Zuschlagserteilung, in Abstimmung mit dem Auftraggeber (OOWV), auch früher aufgenommen werden.

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYFYT1YWY4U7/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [22.07.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 29.07.2026 um 10:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: **am 26.08.2026**

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYFYT1YWY4U7>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** **Deutsch;**
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin** **am 29.07.2026 um 10:00 Uhr**

Ort

Angebote werden nur elektronisch in Textform nach § 126b BGB über das Bietertool des Deutschen Vergabeportals akzeptiert. Bei Einreichung als Nachricht über das Kommunikationstool, per Post, Email oder Fax droht der unmittelbare Ausschluss des Angebots!

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

keine anwesenden Personen aufgrund elektronischer Angebotsabgabe.

- t) geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**

- u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**

- v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYFYT1YWY4U7/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Los 1: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK 2 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des RAL-Gütezeichen in der Gruppe AK2: Mittelschwerer Einbau bis 5 m Tiefe, auch erschwert; umfasst AK3.
- Los 1: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe I - Inspektion (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Gütezeichen-Gruppe I bescheinigt die fachliche Eignung und Zuverlässigkeit zur Durchführung von Inspektionsleistungen an Abwasserleitungen und -kanälen aller Werkstoffe und Nennweiten einschließlich der zugehörigen Bauwerke. Durch die Vorlage einer gültigen Gütezeichenurkunde sowie des Nachweises über die aktuelle Überwachungsfrist wird die fachliche und technische Leistungsfähigkeit des Unternehmens für die ausgeschriebenen Inspektionsleistungen im Kanalbereich nachgewiesen.
- Los 2: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe D - Dichtheitsprüfung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Gütezeichen-Gruppe D bescheinigt Unternehmen die fachliche Eignung und Zuverlässigkeit für die Durchführung von Dichtheitsprüfungen an Abwasserleitungen und -kanälen und den zugehörigen Bauwerken gemäß den geltenden technischen Regeln (a.a.R.d.T.).
Mit der Vorlage einer gültigen Gütezeichenurkunde und entsprechendem Nachweis der aktuellen Überwachungsfrist wird die fachliche Eignung des Unternehmens für die Leistung "Dichtheitsprüfung" verbindlich bestätigt.
- Los 2: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe R - Reinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Gütezeichen-Gruppe R bescheinigt Unternehmen die fachliche Eignung und Zuverlässigkeit für die Reinigung von Abwasserleitungen und -kanälen aller Werkstoffe und Nennweiten mit den dazugehörigen Bauwerken, einschließlich Spül- und Räumarbeiten.
Mit der Vorlage einer gültigen Gütezeichenurkunde und entsprechendem Nachweis der aktuellen Überwachungsfrist wird die fachliche und technische Leistungsfähigkeit für Reinigungsleistungen im Kanalbereich verbindlich bestätigt.
- Los 2: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe S51.1 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Gütezeichen-Gruppe S51.1 bescheinigt die fachliche Eignung und Zuverlässigkeit für Sanierungsleistungen an Abwasserleitungen und -kanälen im Bereich geschlossener Bauweise.
Mit der Vorlage einer gültigen Gütezeichenurkunde sowie des Nachweises über die aktuelle Überwachungsfrist wird die fachliche und technische Leistungsfähigkeit des Unternehmens für die ausgeschriebenen Leistungen verbindlich bestätigt.
- Vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte füllen Sie das Leistungsverzeichnis inkl. aller Bieterangaben vollständig aus und beachten Sie die dort hinterlegten Angaben. Wurde mit den Vergabeunterlagen eine GAEB-Datei zur Verfügung gestellt, bitten wir um Einreichung des Leistungsverzeichnisses als GAEB- und PDF-Datei.
Ein nicht korrekt ausgefülltes Leistungsverzeichnis kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

Sonstige Unterlagen

- Tariftreue-Erklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte legen Sie dem Angebot das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular "251028_Erklärung_Tariftreue__4_NTVerG" bei (siehe Vergabeunterlagen). Sollten

Nachunternehmer zum Einsatz kommen, ist die Erklärung auch durch diese unterschrieben vorzulegen.

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie im Falle des Einsatzes von Nachunternehmern die vom Nachunternehmer unterzeichnete Verpflichtungserklärung ein.
- VVB 124 Eigenerklärung zur Eignung oder PQ-Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie für sich und für alle Nachunternehmer das ausgefüllte Dokument VVB 124 Eigenerklärung zur Eignung oder einen gültigen PQ-Nachweis ein.
- VVB 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte füllen Sie das Dokument vollständig aus und beachten Sie die dort hinterlegten Angaben.
- VVB 221 oder VVB 222 Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das ausgefüllte Dokument VVB 221 oder VVB 222 Angaben zur Preisermittlung ein.
- VVB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das ausgefüllte Dokumente VVB 233 ein, wenn Nachunternehmer zum Einsatz kommen.
- VVB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das ausgefüllte Dokumente VVB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft ein, wenn eine entsprechende Gemeinschaft vorliegt.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- VVB 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie AUF ANFORDERUNG das ausgefüllte Dokument VVB 223 "Aufgliederung der Einheitspreise" ein.

Sonstige Unterlagen

- unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen - VHB 124) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
 - Referenznachweise mit den im Formblatt VHB 124- Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
 - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Straße Postfach 4107

PLZ, Ort 30041 Hannover

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Das Vergabeverfahren erfolgt in zwei Losen.

Los 1: Sanierung Schmutzwasserkanal in offener Bauweise

Los 2: Sanierung Schmutzwasserkanal in geschlossener Bauweise (Berstlining)

Angebote können für ein Los oder für beide Lose abgegeben werden.

Der Bieter hat in seinem Angebot eindeutig anzugeben, auf welches Los bzw. auf welche Lose sich sein Angebot bezieht.

Die Vergabestelle behält sich vor, die Zuschläge losweise zu erteilen.

Angebotsabgabe

Angebote werden nur elektronisch in Textform nach § 126b BGB über das Bietertool des Deutschen Vergabeportals akzeptiert. Bei Einreichung als Nachricht über das Kommunikationstool, per Post, Email oder Fax droht der unmittelbare Ausschluss des Angebots! Bei systemtechnischen Fragen zur elektronischen Angebotsabgabe wenden Sie sich bitte an den Support des Anbieters Cosinex 0900-3-243837.

Bieterangaben

Wir weisen darauf hin, dass fehlende oder fehlerhafte Bieterangaben besonders in Bezug auf das Leistungsverzeichnis wie z.B Hersteller-,Produkt-, Gutachter- oder Fabrikatsangaben zum Ausschluss des Angebotes führen können.

GAEB-Datei Angebotsabgabe

Das Angebot ist durch den Bieter elektronisch in Textform abzugeben. Das Angebot sollte zusätzlich neben der PDF-Datei auch als GAEB.84-Datei hochgeladen werden.

Vergütung

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren zahlt der OOWV keine Vergütung.

Kontakt

Bei weiteren Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte ausschließlich über die Nachrichtenfunktion im Vergabeportal.